

S	I	Ť	r	а	K	а	n	d	I	d	а	t	а	:

Državni izpitni center



JESENSKI IZPITNI ROK

Višja raven NEMŠČINA

Izpitna pola 1

A) Bralno razumevanje B) Poznavanje in raba jezika

Petek, 26. avgust 2022 / 60 minut (35 + 25)

Dovoljeno gradivo in pripomočki: Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik.

SPLOŠNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite kodo oziroma vpišite svojo šifro (v okvirček desno zgoraj na tej strani).

Izpitna pola je sestavljena iz dveh delov, dela A in dela B. Časa za reševanje je 60 minut. Priporočamo vam, da za reševanje dela A porabite 35 minut, za reševanje dela B pa 25 minut.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge v delu A in 3 naloge v delu B. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 43, od tega 18 v delu A in 25 v delu B. Za posamezno nalogo je število točk navedeno v izpitni poli.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom v izpitno polo v za to predvideni prostor **znotraj okvirja**. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev zapišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

A) BRALNO RAZUMEVANJE

Lesen Sie.

Unter Zugzwang

Weihnachtsflug nach Bangkok schon gebucht? Oder doch lieber auf die Hütte im Allgäu? Angeblich ist das ja jetzt ein Ding, die Flugscham. Kommt wie Greta Thunberg auch aus Schweden und heißt dort Flygskam. Es wurde einiges geschrieben über die offenbar wachsende Bewegung der Schweden, die dem Fliegen abschwören und stattdessen in den Zug steigen. Unklar war, wie viel an der Berichterstattung Hype war und wie viel tatsächliche Verhaltensänderung. Nun, da das Jahr sich dem Ende zuneigt, kommen aus Schweden Zahlen, die zeigen: Da passiert tatsächlich etwas. Etwas, das aus der Sicht der Nachrichtenagentur Bloomberg die Flugscham "zu einer wachsenden Bedrohung für Fluglinien in Schweden" macht.

Um acht Prozent sank seit Beginn dieses Jahres die Zahl der Passagiere auf schwedischen Inlandflügen, meldet der Flughafenbetreiber Swedavia, es sind jetzt so wenige wie seit der Finanzkrise 2008/2009 nicht mehr. Mit einer 2018 eingeführten Flugsteuer und steigenden Ticketpreisen lasse sich die Entwicklung teilweise begründen, schreibt die Tageszeitung Dagens Nyheter, vor allem aber sei es "die anhaltende Klimadebatte, die viele Schweden dazu bringt, auf Inlandsflüge zu verzichten".

Die Zahlen bestätigen einen Trend, der sich schon anderswo zeigte: Die schwedischen Eisenbahnen hatten schon im ersten Halbjahr gut acht Prozent Zuwachs bei verkauften Tickets gemeldet. Im Sommer sahen die heimischen Campingplätze einen Ansturm von Schweden, die offenbar beschlossen hatten, im eigenen Land Urlaub zu machen statt ins Ausland zu reisen. Auch Firmen machen mit: Das Finanz-Start-up Klarna etwa schickte seine 600 Stockholmer Mitarbeiter im September mit Bahn und Bus zu einer Betriebsfeier nach Berlin. Auch Nordea, der größte Finanzkonzern Skandinaviens, streicht Kurzstreckenflüge.

Der Anteil des Flugverkehrs am weltweiten CO2-Ausstoß liegt Schätzungen zufolge im Moment zwischen zwei und fünf Prozent. Die Vereinten Nationen schätzen, dass bei anhaltendem Wachstum der Flugverkehr die Energieerzeugung als größter CO₂-Verursacher überholen könnte. Für die Fluggesellschaften ist das ein enormes Imageproblem. Die skandinavische SAS versucht sich einen grünen Anstrich zu geben und setzt zum Beispiel auf die Entwicklung von Biokraftstoff. Allerdings musste sich der Konzern gerade von einem Luftfahrtexperten vorhalten lassen, dass die Berechnungen zum CO₂-Ausstoß eine Täuschung der Kunden seien: Wo SAS jedem einzelnen Passagier für seinen Flug nach Bangkok und zurück einen CO₂-Ausstoß von 1,1 Tonnen zuschreibt, kommen unabhängige Rechenmodelle auf eine Zahl, die drei oder vier Mal so hoch ist.

Die Deutschen übrigens scheinen sich noch nicht zu schämen. Oder aber sie sitzen alle mit hochroten Ohren im Flieger. Denn während Flugscham als Begriff auch in Deutschland Karriere macht, melden deutsche Flughäfen in diesem Jahr steigende Passagierzahlen und neue Rekorde. Mit 1,4 Millionen Passagieren rechnet etwa der Flughafen Düsseldorf bis zum Ende der diesjährigen Herbstferien. Auf seiner Webseite bejubelt der Flughafen das als "historisches Hoch".

(Nach: Süddeutsche Zeitung, 244/2019)



Entscheiden Sie, ob folgende Behauptungen richtig (R) oder falsch (F) sind, und markieren Sie jeweils den entsprechenden Buchstaben (\checkmark).

Beispiel:

		R	F
0.	Die Flugscham ist sehr verbreitet unter den Schweden.	✓	

		R	F
1.	Der neue Reisetrend hat eine negative Auswirkung auf den schwedischen Luftverkehr.		
2.	Schweden fördert mit Steuern den Flugverkehr.		
3.	Der Trend beeinflusst die Auswahl der Reiseziele der Schweden.		
4.	Schwedische Firmen lassen sich bei Geschäftsreisen von dem Reisetrend nicht beeinflussen.		
5.	Trotz des Wachstums wird Flugverkehr nie so sehr die Luft verschmutzen wie Energieproduktion.		
6.	Auch in Deutschland lässt die Flugscham Passagierzahlen sinken.		



Lesen Sie.

Thonet in Zahlen

Die Firma Thonet feiert ihr 200-Jubiläum und ihre Klassiker wirken jung wie nie



1819 gründete der Tischlermeister Michael Thonet in seiner Geburtsstadt Boppard am Rhein seine eigene Werkstatt.

1841: Michael Thonet machte Clemens Fürst Metternichs Bekanntschaft, der ihn an den Hof nach Wien einlud. Dort war er, gemeinsam mit seinen Söhnen, auch an der Innenausstattung des Palais Liechtenstein beteiligt.

1859 erfand Thonet ein Stuhlmodell, das noch heute untrennbar mit dem Namen Thonet verbunden ist: den Kaffeehausstuhl Nummer 14, später Nummer 214. Er begründete den Erfolg der Firma. Dem Erfolg lag nicht weniger als eine Revolution zugrunde: Thonet perfektionierte eine Methode, um massives Buchenholz zu biegen.

6 Einzelteile, zwei Muttern und zehn Schrauben ergaben in Summe einen Stuhl Nummer 14. Die einfache Zusammensetzung war der Grund, warum man zum ersten Mal Stühle in Serienfertigung herstellen konnte. Unzählige Kaffeehäuser, Restaurants und Wohnungen wurden damals mit dem Sessel bestuhlt. Die Firma wuchs unaufhörlich.

36 in ihre Einzelteile zerlegte Stühle passten in eine Schiffskiste mit einem Kubikmeter Platz. Somit konnte die Nummer 14 in hoher Zahl auch nach Übersee exportiert und vor Ort zusammengesetzt werden. 1889 gab es bereits sieben Fabriken, die Thonet-Möbel herstellten. Neben Ungarn, Tschechien und Russland auch im deutschen Frankenberg, wo sie auch heute noch immer gefertigt werden. In Großstädten wie London, Paris, New York, Berlin, Odessa, Moskau und St. Petersburg wurden Verkaufsniederlassungen eröffnet.

1900: Auch die Künstler und Architekten der Wiener Moderne, darunter Josef Hoffmann, Adolf Loos, Koloman Moser und Otto Wagner, entdeckten den Möbelbauer Thonet für sich. So hat Wagner gleich mehrere Modelle für die Inneneinrichtung der Wiener Postsparkasse in Auftrag gegeben.

1911: In diesem Jahr erschien der bislang umfassendste Thonet-Katalog mit einer Rekordzahl von 1400 Modellen. Zu finden waren nicht nur die Klassiker, sondern die Auswahl reichte vom einfachen Hocker bis zum Gebetsstuhl.

1919: In diesem Jahr gründete Walter Gropius in Weimar das Staatliche Bauhaus. Eine Kunstschule mit der Vision, die Welt nach den Schrecken des Ersten Weltkrieges ein Stück besser zu machen. Das Motto: Form folgt Funktion. Damit waren sie nicht weit von der Philosophie von Michael Thonet entfernt: einfach, praktisch, aber stets formschön.

1925: Am Bauhaus experimentierte Architekt Marcel Breuer mit Stahlrohrprototypen im Möbeldesign. Thonet sicherte sich zu dieser Zeit bereits die ersten Entwürfe nicht nur von Breuer, sondern auch von Ludwig Mies van der Rohe, Mart Stam und Le Corbusier. Der Vorteil von Stahlrohr: Es ist einerseits robust, aber auch elastisch. Wie der Kaffeehausstuhl Nummer 14 sind die Freischwinger S 33 von Mart Stam sowie B 32 und B 64 von Marcel Breuer (heute S 32 und S 64) Design-Klassiker. Die Originalentwürfe werden noch immer im Stammsitz in Frankenberg produziert.

1930: Die Zahl des bislang weltweit verkauften Thonet-Klassikers Nummer 14 überstieg bereits die 50 Millionen Stückgrenze.

2006 wurde im steirischen Friedberg die letzte österreichische Thonet-Produktionsstätte geschlossen. Was geblieben ist: ein einzigartiges Museum, das mit über 100 Stücken die Bandbreite dieses Familienunternehmens zeigt.

2019: Modell Nummer 14 wurde von Eva Marguerre und Marcel Besau zum Firmenjubiläum mit einem neuen Farbkonzept beschenkt: Two-Tone-Farbstellungen in Schwarz, Weiß, Samtrot und Salbei.

(Nach: Kleine Zeitung, 8/6/2019, S. 8-9)



Beantworten Sie kurz die Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.							
Bei	Beispiel:						
0.	Wie lange gibt es schon die Firma Thonet?						
	200 Jahre.						
1.	Was fertigten Michael Thonet und seine Söhne in Wien an?						
2.	Auf welcher Produktionsmethode beruhte der Erfolg von Thonets Firma?						
3.	Warum konnten Thonet-Stühle in Serien produziert werden?						
4.	Wie waren die Thonet-Stühle beim Transport nach Übersee?						
5.	Was zeichnete den Thonet-Katalog aus dem Jahr 1911 aus?						
6.	Wann erreichte man in der Produktion der Thonet-Stühle 50 Millionen Exemplare?						

(6 Punkte)



Ergänzen Sie die Sätze. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

Beis	piel.	
2013	pici.	

0.	Der erfolgreichste Stuhl von Thonet war	Kaffeehausstuhl Nr. 14	
٠.	Boi orioigioionoto otarii vori irrionot war	Transconduction in the	

1.	Ende des 19. Jahrhunderts machte die Firma Thonet in vielen großen Städten	auf.
2.	Der Architekt Otto Wagner bestellte bei Thonet Stühle für die	aui.
3.	Kriterien für Thonet-Stühle sind Einfachheit, Praktikabilität und	
4.	In der Möbelgestaltung beginnt man 1925 mit demzu experimentieren.	
5.	In Steiermark gibt es heute keine	mehr.
6.	Der Modell Nummer 14 bekommt zum Jahrestag der Firma ein neues	
		 (6 Punkte)



B) POZNAVANJE IN RABA JEZIKA

Aufgabe 1

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie sinngemäß.

Wie Oslo die Autos aus der Stadt vertreibt



Während Automobilclu	bs in Deutsch	land breitere Stellflä	chen (0)	für	immer breitere
Autos fordern, hat Norv	wegens Haup	tstadt Oslo 700 Park	plätze im Zentri	um bis Anfa	ing des Jahres
einfach abgeschafft, er	satzlos. Berei	ts drei Jahre zuvor v	urden manche	Parkgebüh	ren um 50 Prozent
(1)	_ und länger a	als zwei Stunden dar	f tagsüber (2) _		Werktagen
kein Auto an einer Stel	le parken.				
Nicht alle der rund 70 1	Γausend Einw	ohner Oslos sind be	geistert: Die ve	rkehrspolitis	sche Strategie der
rot-rot-grünen Stadtreg	ierung hat de	r dafür zuständigen (grünen Stadträt	in Lan Nguy	yen Berg bereits
Morddrohungen eingeb	oracht. Die lok	ale Wirtschaft lief zu	dem Sturm geg	jen Bergs u	rsprünglichen Plan,
Teile der Innenstadt zu	autofreien Zo	onen (3)	erkläre	en. In der ge	emilderten Variante
(4)	_ Autos jetzt z	war noch in die Stad	lt, dafür soll Pa	rken unattra	aktiv werden.
Die Methode zeigt Erfo	lg: Inzwische	n fahren die Osloer (5)	per	Bus oder Bahn als
mit dem Auto. Der öffe	ntliche Nahve	rkehr wurde ausgeb	aut, die Fahrgas	stzahlen stie	egen allein 2017
(6)	_ mehr als se	chs Prozent. Die Nut	zung der städti	schen Leihf	ahrräder liegt
mittlerweile (7)		rund drei Millionen F	ahrten pro Jahr	. Anders als	s von manchen
Geschäftsleuten befürd	chtet, ist das Z	entrum nicht etwa u	nattraktiver (8)		Die
Verwaltung hat im Verg	gleich (9)	ver	gangenen Jahr	zehn Proze	nt mehr Besucher
zu Fuß gezählt. Bis 202	28 soll der ge	samte Nahverkehr el	ektrisch und so	mit abgasfr	ei laufen. Das gilt
auch für die Fähren, (1	0)	Pendler dı	ırch den Oslofjo	ord transpor	rtieren.
		` .		•	tkl-norwegen-drastische- slo-die-autos, 1/12/2019)
					(10 Punkte)

(Bildquelle: https://www.dw.com/image/46306288_403.jpg, 1/12/2019)



Lesen Sie den Text und formen Sie die unterstrichenen Satzteile um.

Hannah Arendt



Hannah Arendt (*1906, † 1975) war eine jüdische deutsch-amerikanische Publizistin und politische Theoretikerin. (0) Obwohl zu ihrer Zeit Politik und Philosophie vor allem Männersache waren, war sie 1959 für ein Semester sogar als erste Frau Professorin an der Princeton University.

(1) Ihre Texte werden noch heute an vielen Unis gelesen.

Arendt beschäftigte sich schon als Jugendliche mit dem Denken und Handeln der Menschen, sie (2) <u>interessierte sich für</u> Philosophie, Geschichte und Politik. (3) <u>Während ihres Studiums in</u> **Marburg, Freiburg und Heidelberg** war sie mit den bekannten Philosophen der Zeit befreundet.

Hannah Arendt setzte sich zeitlebens mit dem Judentum auseinander. Wie alle Juden in Deutschland wurde sie nach Hitlers Machtergreifung 1933 bedroht – entschlossen rief sie zum Kampf gegen die Nazis auf. Doch auch für sie begann eine Zeit der Flucht, zunächst durch Europa, später in die USA.

(4) Nachdem der Krieg beendet worden war, reiste Hannah Arendt wieder nach Europa.

Von Hannah Arendt stammt der Ausdruck der "Banalität des Bösen". Damit meinte sie, dass das Böse nichts Teuflisches ist, sondern dass eigentlich normale Menschen grausame Dinge tun können. Für das US-Magazin *New Yorker* berichtete sie 1961 über den Prozess gegen Adolf Eichmann, der während der Nazi-Zeit (5) <u>Verantwortung</u> für die Ermordung von Millionen Menschen <u>trug</u>. Ihre Reportage "Eichmann in Jerusalem – Ein Bericht von der Banalität des Bösen" löste weltweit eine hitzige Debatte aus.

(Nach: https://www.geo.de/geolino/mensch/19665-rtkl-frauen-hannah-arendt, 1/12/2019)



Beispiel:

0.	Zu ihrer Zeit waren Politik und Philosophie vor allem Männersache, trotzdem war sie 1959
	für ein Semester sogar als erste Frau Professorin an der Princeton University.

1.		
1.		
		· (2)
2.	Arendt beschäftigte sich schon als Jugendliche mit dem Denken und Handeln der Menschen,	
	sie	
	Philosophie, Geschichte und Politik.	(2)
3.		
J .	war sie mit den bekannten Philosophen der Zeit befreundet.	(2)
4.		
4.	reiste Hannah Arendt wieder nach Europa.	(2)
5.	Für das US-Magazin New Yorker berichtete sie 1961 über den Prozess gegen Adolf Eichman	n,
	der während der Nazi-Zeit	
	für die Ermordung von Millionen Menschen	
		(2)
	(10 Pur	ikte)



Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken, indem Sie die angegebenen Wörter in Klammern sinngemäß ändern.

Hühnerisierung - eine Anti-Handy-Kampagne



In Indonesien verbringen Schulkinder nach einer (0) <u>kürzlich</u> (kurz) veröffentlichten
Studie im Durchschnitt jeden Tag drei Stunden im Internet.
In der (1) (eine große Stadt) Bandung verschenken die Behörden
2000 Küken an Schüler, um die Kinder von ihren Handys wegzubekommen. Wie die
Nachrichtenagentur dpa unter Berufung auf die (2) (Indonesien)
Zeitung Kompas berichtet, gab Bürgermeister Oded Danial am Freitag den Startschuss für die
Kampagne mit dem Motto "Hühnerisierung".
Die ersten Tiere saßen bei der (3) (übergeben) in kleinen Käfigen,
an denen ein Schild mit der Bitte "Pass gut auf mich auf" hing. An den Grundschulen und
(4) (weiterführen) Schulen in Bandung sollen noch weitere
Küken verteilt werden. "Unser Ziel ist nicht nur, die Kinder von den Handys wegzubekommen. Sie
sollen auch lernen, Tiere zu lieben und Verantwortung zu übernehmen", sagte Danial. Die Schüler
sollen die Küken morgens (5) (Futter), bevor sie in die Schule
gehen, und abends wieder. "Sie werden Disziplin lernen", glaubt der Bürgermeister.
(Nach: https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/indonesien-stadt-verschenkt-kueken- um-schueler-von-smartphones-wegzulocken-a-1297765.html, 1/12/2019)
(5 Punkte)



Prazna stran

Prazna stran